

**AStA der Universität
Münster**

An:
AStA Uni Münster
Schlossplatz 1
48149 Münster

Mo-Do 9-16 Uhr
Fr 9-14 Uhr

tel 0251 83 22280

asta@uni-muenster.de

Dienstag, 09. Februar 2021

Protokoll des 27. Plenums am 09.02.2021, 12:00 Uhr ct, Zoom

Anwesende Referent*Innen:	Ronja Vollmari, Lina Eilers (Vorsitz), Isaak Bicks, Ayşegül Paran, Clara Lindner (DiKuFePoBi), Lars Engelmann (BuckS), Anna Lena Krug, Aliya Cengiz, Lilian Zwanzig (NaMo), Nele Felicitas Müller, Samira Hassan (BIPoC), Sophie Kiko, Ronja Mühlinghaus, Timon Klöpfer (SoWoPa), Tom Hülk, Linus Mach (Finanzen), Jan Malte Immink, Steffen Dennert (ÖffDigi), Jacky Wefers, Jacqueline Hohlmann, Thomas Kujawa(Fachschaften),
Gäste:	Tom Mörsfelder
Sitzungsleitung:	Sophie
Protokollant*in:	Ronja
Abstimmungen werden in der Form (Fürstimmen/Enthaltungen/Gegenstimmen) protokolliert.	
TOP 1	Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit Es sind 22 Referent*innen anwesend. Das Plenum ist damit beschlussfähig.
TOP 2	Vorstellungsrunde Was wolltest du als Kind werden?
TOP 3	Festlegung Redeleitung und Protokoll Sophie übernimmt die Redeleitung. Ronja schreibt das Protokoll. Redeleitung nächste Woche: Anna Lena, das Protokoll schreibt Lars.
TOP 4	Dringlichkeitsanträge 1. Beschluss TOP Honorare Anwälte Dringlich, weil die Sache schon länger liegt und die Anwälte langsam wissen wollen wie es weitergeht.... Die Dringlichkeit wird mit 19/0/0 Stimmen angenommen.

TOP 5	Feststellung der Tagesordnung Die Tagesordnung wird wie folgt festgestellt: <ol style="list-style-type: none">1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit2. Vorstellungsrunde3. Festlegung Redeleitung und Protokoll nächste Woche4. Dringlichkeitsanträge<ol style="list-style-type: none">a. Beschluss TOP Honorare Anwälte5. Feststellung der Tagesordnung6. Bestätigung älterer Protokolle<ol style="list-style-type: none">a. Protokoll vom 12. Januar 2021 (Thomas)b. Protokoll vom 01. Dezember (Uli/Magdalena) – öffentlichc. Protokoll vom 01. Dezember (Uli/ Magdalena) – nicht öffentlichd. Protokoll vom 02. Februar (Ayşegül)7. Diskussionstagesordnungspunkte<ol style="list-style-type: none">a. Tretty8. Beschlusstagesordnungspunkte<ol style="list-style-type: none">a. Anträge auf Einrichtung oder Verlängerung einer Beauftragungb. Anträge auf Einrichtung oder Verlängerung einer Projektzuwendungc. Anträge auf Abschluss eines Honorar-, Rahmen- oder Werkvertragesd. Finanzanträgee. Sonstigesf. Honorare der AStA Anwälte9. Berichte<ol style="list-style-type: none">a. Berichte aus den Referatenb. Berichte aus den Arbeitskreisenc. Berichte vom Studierendenparlamentd. Sonstige Berichte10. Thema des Open Space (nächste Woche)11. Sonstiges<ol style="list-style-type: none">a. Ladet eure Anträge in den Plenumsordner hoch ☺b. Ende der Legislatur → Tätigkeitsberichte12. Termine (Zur Kenntnis)
TOP 6	Bestätigung älterer Protokolle <ol style="list-style-type: none">1. Protokoll vom 12. Januar 2021 (Thomas) → Vertrag wegen weiterer Änderungswünsche2. Protokoll vom 01. Dezember (Uli/Magdalena) – öffentlich → Wird mit 14/3/0 Stimmen bestätigt3. Protokoll vom 01. Dezember (Uli/ Magdalena) – nicht öffentlich → Wird mit 13/5/0 Stimmen bestätigt4. Protokoll vom 02. Februar (Ayşegül) → Wird mit 14/4/0 Stimmen bestätigt

<p>TOP 7</p>	<p>Vorstellung von möglichen Beauftragten (keine)</p>
<p>TOP 8</p>	<p>Diskussionstagesordnungspunkte</p> <p>1. Kooperation mit Tretty</p> <p>Tretty ist ein Unternehmen, das ein Leihsystem für Tretroller (nicht elektrisch) und Fahrräder anbietet. 2 Studis haben das gegründet. Es wurde nach Kooperation mit AStA gefragt. Tretty hat auf Spendenbasis angefangen. Haben ca. 100 Räder und 100 Roller zum Verleih. Kooperation würde sein: wir zahlen bestimmten Betrag pro Studi. Jetziges Angebot: ein Euro pro Semester.</p> <p>Bedenken werden geäußert: Wie viel würde das Angebot genutzt? Welchen Mehrwert hätte das für uns/ die Studierenden? Warum sollten wir die Nutzung der Tretroller so sehr pushen? Zumal: in Münster haben fast alle Studis schon Fahrräder. Sollte Semesterbeitrag tatsächlich Startups unterstützen? Das entspricht nicht unserem kapitalismuskritischen Selbstverständnis. Wir sollten Solidarität mit Studis zeigen, die diese Mobilitätsform sowieso nicht nutzen können und trotzdem zahlen würden.</p> <p>2. SeTi NRW</p> <p>Momentan viele Nachfragen zum SeTi (müssen wir weiterzahlen, obwohl wir es nicht nutzen können im Moment?). Wollen wir ein FAQ dazu auf der Webseite erweitern (nach Beispiel der FH: https://astafh.de/category/service/semesterticket/)? Mini-Kampagne, um das Solidar-Konzept nochmal vorzustellen wird vorgeschlagen. Infotexte auf der Webseite etc. sind wichtig, gerade jetzt wo wir wieder in neuen Verhandlungen sind. Auch erklären, dass Ticket gerade in den ersten Semestern sehr viel genutzt wird, zum Studienstart für Erstsemester sehr wichtig ist, deshalb das Solidarsystem weiterhin wichtig ist. Zudem gibt es Studis, die Angehörige haben, zu denen sie öfter fahren müssen (Pflege etc.). Es soll auch nochmal auf Social Media darauf hingewiesen werden. Gibt das Missverständnis, dass sofern SeTi nicht genutzt wird, es erstattet werden kann... Ist aber nur aufgrund der Härtefallordnung möglich. Dazu bekommt auch SoWoPa einige Anfragen. Es soll OpenSpace zu weiteren Ideen geben.</p>
<p>TOP 9</p>	<p>Beschlusstagesordnungspunkte</p> <p>1. Sonstiges</p> <p><i>AStA Rechtsanwaltsgebühren, gestellt von Linus aus dem Finanz-Referat.</i></p> <p><i>Das Plenum beschließt: „[Die] Anhebung der Honorare von Achelpöhler/Scharbartke um 10% rückwirkend zum 01.04.2021 von 9.4441,28€ pro Jahr (alt) pro Honorar auf 10.385,40€ pro Jahr (neu) pro Honorar.“</i></p> <p>[Ausschluss der Öffentlichkeit wegen Besprechung von Personalangelegenheiten]</p>

	Antrag wird mit 20/0/0 Stimmen angenommen.
TOP 10	<p>Berichte</p> <p>1. Berichte aus den Referaten</p> <p>DiKuFePoBi</p> <p>Hörsaal Slam wird weitergeplant für dieses Jahr. Ausschreibung zu Veranstaltungen zu „Grundbegriffen der politischen Bildung“ läuft, zwei Bewerbungen bisher. AStA-Sprachkurse laufen sehr gut, die zusätzlichen 300€ für kleinere Kurse lohnen sich. Referat war im BaföG AK aktiv. Cullen hat ne Gegenpetition zu unserer Stellungnahme und Petition der kritischen Mediziner*innen gestartet.</p> <p>Vernetzungstreffen mit Frauen*- und Lesbenreferat, mit aqut* aus Göttingen. Das ist eine Hochschulgruppe, wird nicht immer vom AStA dort unterstützt. Austausch über Arbeitsweisen und Veranstaltungen. In Göttingen gibt es LGBTQ+-Sportkurse – wird noch ans Sport-Referat in Münster weitergegeben als Idee. Bei Beauftragung für Geflüchtete ist diesen Monat die Nachfrage wegen der (Semesterbeitrags-)Fristen gestiegen. Für Geflüchtete schwierig, Kontakt zu Anlaufstellen aufzunehmen. Haben eine Zusammenarbeit mit Brücke, machen viel bezüglich Social Media.</p> <p>BuckS</p> <p>Evaluationskommission für Senatsbeauftragung hat getagt. Das BuckS besucht die FK heute und nahm an verschiedenen AKs letzte Woche teil.</p> <p>BIPoC</p> <p>Vollversammlung wird geplant, soll Ende Februar stattfinden. Veranstaltungen werden organisiert für die Wochen gegen Rassismus im März, mehrere Veranstaltungen vom BIPoC-Referat sind dabei.</p> <p>SoWoPa</p> <p>Vernetzungstreffen mit Sozialberatung und KSHG, Vernetzung soll etabliert werden und weiterer Austausch stattfinden. Antragsbearbeitung für Corona-Notfonds-Anträge läuft weiter, für den es weiter Spenden gibt. Morgen ist Sozialpolitik- LAT. Corona-Notfonds kommt ins Jahrbuch der Uni mit anonymisierten Statements von Studis. Studi-kidz-Café ist heute.</p> <p>Finanzreferat</p> <p>Es melden sich einige nach dem Fachschaften-Financer*innen-Workshop mit Nachfragen. HHA war gestern. HHA beschwerte sich über das letzte Jahr, da war wohl keine gute Übersicht über Anträge möglich. Zur Datenschutzsache bei Prüfungen wurde mitgearbeitet – Pressemitteilung und Mail ans Rektorat ist raus, Datenschutzbeauftragte der Uni hat sich noch nicht gemeldet. Beitragsordnung ist von Uni noch nicht bekannt gemacht. D.h. Sepa-Lastenzug der Semesterbeiträge hat also eigentlich noch keine Rechtsgrundlage...</p> <p>Vorsitz</p> <p>Planung des nächsten Semesters im Krisenstab. Es soll alles digital studiert werden können bis mindestens Pfingsten. Rekorat hat sich noch nicht gerührt wegen Videoüberwachung... let's see morgen im Krisenstab. SeTi-Delegation hat sich mit anderen mandatierten ASten getroffen. Jour fixe mit dem Rektorat und dem Studiwerk kommt in den nächsten Wochen. Rektorat hat Vernetzung zu psychischer Belastung im Online-Semester angezettelt, aber ohne unsere Beteiligung...</p>

ÖffRef

Pressemitteilung zu Prof. Cullen ist raus – dazu positive und negative Rückmeldungen bekommen. Andere Pressemitteilung ging raus zu der Videoüberwachung von Prüfungen. Gerade läuft Ausschreibung für Design, aber andere Angebote finden ist schwer... Gleich wird noch Factsheet für Studis (Sozialberatung, Semesterbeitrag, Videoüberwachung...) fertig gemacht.

NaMo

Münster Summit hat gestern getagt. Podiumsdiskussion beim Münster Summit geplant, wir dürfen das vom AStA aus moderieren und Studis können mitdiskutieren! Tätigkeitsbericht wird geschrieben. Fashion Revolution Week wird mitgeplant, NaMo ist einbezogen. Leihothek sucht Umzugskartons – wollen wir das nochmal bewerben? GreenOffice-Treffen: es wird ein Austausch mit Herrn Schäfer und Quante geben im März zum GreenOffice an unserer Uni, Konzept wird erarbeitet.

Fachschaften

Referat muss sich gerade noch neuordnen. Einarbeitung von neuen Referent*innen. Vernetzung mit AStA-Referaten nimmt gerade neu Fahrt auf, z.B. buckS, Finanz-Ref, NaMo, SoWoPa. Diskussion über Verkleinerung des Referats in der nächsten FK. Anna Lena aus dem NaMo wird das Moderieren. An der Pressemitteilung wegen Videoüberwachung bei Klausuren beteiligt.

2. Berichte aus den Arbeitskreisen

Ak psyFi

Bei Vernetzung wurde vom Umgang der FH mit psychischer Belastung berichtet. Stud. Selbsthilfegruppen sind eine neue Idee. Unser Konzept wird weiterhin mit Frau Mundanjohl und Frau Jucks besprochen. Besprochen wird unter anderem: Welche Beratungsnetzwerke sollen noch weiter gestärkt werden? In den nächsten Wochen noch Vernetzung mit KSHG und AStA der Katho. Zum „Lunch break“ der Uni soll es ein Bilanzgespräch geben, bei dem der AK beteiligt sein wird.

AK Bau

Es gibt eine Stellungnahme zum Musikcampus von der studentischen Baukoordination, Herr Maag trägt das in die uni-interne Besprechung. Parkplatz sollte bisher ziemlich großen Teil des Geländes ausmachen, jetzt soll er doch unterirdisch geplant werden. Im März tagt der AK weiter. Am 10.2. im Rat ist Musikcampus Thema. Keine Ausschreibung der Koordination in dieser Legislatur mehr sinnvoll, da weitere Termine erst im März stattfinden.

BAföG AK

Vernetzung mit Frau Gellerßen vom BaföG Amt, auch mit Katho-Beteiligung. Thema war u.a. Finanzierung von Übergängen zwischen Bachelor und Master. Andere Hochschulen haben die Möglichkeit einer vorläufigen Einschreibung um das Fortzahlen von BaföG-Mitteln zu ermöglichen. Patizia als BaföG-Beauftragung vorgestellt. Das wurde erstmal als Kritik angenommen, aber es soll jetzt doch Austausch geben, auch wegen der bafög.ms-Seite. Kampagne wird weiter geplant, erstmal leider ohne BAföG-Amt, soll aber Vernetzung mit Sachbearbeiter*innen geben für das nächste BAföG-Antrags-Cafe. Termin ist schon geplant, wird jetzt beworben. Überlegungen zur weiteren Kampagne zum BaföG laufen.

	<p>3. Bericht aus dem Studierendenparlament (hat nicht getagt)</p> <p>4. Sonstige Berichte (keine)</p>
	<p>Thema des kommenden Open Spaces 17.02.. Öffentlichkeits arbeit zum SeTi.</p>
TOP 12	<p>Sonstiges (keine Anmerkungen)</p>
TOP 13	<p>Termine (zur Kenntnis)</p> <ul style="list-style-type: none">a. 15.02.. 15 Uhr BaföG-Antrags-Caféb. 10.02. 12 Uhr Sozialpolitik –LATc. 15.02. 18 Uhr StuPa
<p>Für die inhaltliche und formale Richtigkeit: Protokollant*in: Ronja Vollmari Münster, den 09.02.2020 Ronja Vollmari</p> <hr/> <p>Unterschrift Protokollant*in</p> <p>Sitzungsleitung: Münster, den TT.MM.2020</p> <hr/> <p>Unterschrift Sitzungsleitung</p>	